

Medienmitteilung

20. August 2026

Bildung

«Brämse» für Volketswiler Schulkinder

In Volketswil machten sich diese Woche 415 Kinder das erste Mal auf den Weg in den Kindergarten oder in die Schule. Für die Verkehrsteilnehmenden bedeutet dies, besonders vorsichtig zu fahren.

Gemeinsam machen in Volketswil Schulkinder, Eltern und die Gemeindepolizei auf den Schulanfang aufmerksam. Sie verteilten am Mittwoch bei der Bushaltestelle In der Höh Zeichnungen und Infobroschüren an Autofahrerinnen und Autofahrer. Nächste Woche wird die Schulanfangsaktion an der Eichholzstrasse wiederholt. «Wir möchten die Verkehrsteilnehmenden sensibilisieren, besonders Rücksicht auf die Kinder im Strassenverkehr zu nehmen», sagen Gemeindepolizistin Martina Frost und Gemeindepolizist Marco Nägeli, die zusammen die Schulanfangsaktion begleiteten. Im Umfeld von Schulhäusern und Kindergärten richtet die Gemeindepolizei Volketswil zudem zum Schulanfang ein besonderes Augenmerk auf die Verkehrsteilnehmenden und überprüft Geschwindigkeit und Verhalten im Bereich des Fussgängerstreifens.



Achtung, Kinder unterwegs! Volketswiler Schulkinder machten bei der Bushaltestelle In der Höh zusammen mit der Gemeindepolizei auf den Schulanfang aufmerksam. Bild: Beatrice Zogg

Keine Eltern-Taxis

Die Aktion ruft Fahrzeuglenkerinnen und -lenker in Erinnerung, dass sich Kinder im Strassenverkehr oft überraschend verhalten und noch Lernende im Verkehr sind. Besonders wichtig ist das

konsequente und vollständige Anhalten am Fussgängerstreifen. Denn Kinder lernen von der Polizei, erst die Strasse zu passieren, wenn die Räder stillstehen. Auf das Geben von Handzeichen ist zudem zu verzichten. Denn wenn ein Kind dem Handzeichen vertraut, achtet es nicht mehr auf den übrigen Verkehr.

Kinder sollten ferner nicht mit dem Eltern-Taxi zur Schule gefahren werden. Für die jüngsten Verkehrsteilnehmenden ist der Schulweg ein wichtiger Faktor ihrer sozialen Entwicklung. Zudem müssen sie lernen, sich im Verkehr richtig zu verhalten.

Wichtigste Verhaltenstipps für Erwachsene

Für Kinder gilt beim Strassenqueren: Warte, luege, lose, laufe. Doch was gilt eigentlich für erwachsene Personen am Steuer oder am Lenker? Der neue nationale Merkspruch «Luege, Brämse, Halte» fasst die wichtigsten Verhaltenstipps im Strassenverkehr kurz und bündig zusammen und hilft, Unfälle mit Kindern zu vermeiden.

Luege:

Wer sich nicht ablenken lässt und auf die Strasse schaut, sieht Kinder frühzeitig. Gerade in Wohnquartieren und in der Nähe von Schulen ist die volle Aufmerksamkeit besonders wichtig.

Brämse:

An unübersichtlichen Stellen oder auf wenig befahrenen Strassen werden Kinder vermehrt von Autos, Motor- oder Fahrrädern überrascht, da sie diese oft zu spät wahrnehmen. Bereits eine kleine Temporeduktion hilft, rechtzeitig zu reagieren, wenn ein Kind unbedacht die Strasse betritt.

Halte:

Kinder können Geschwindigkeiten noch nicht richtig einschätzen. Darum lernen sie, erst dann loszulaufen, wenn die Räder stillstehen. Die Kinder sollen selbst entscheiden, wann sie loslaufen. Verzichten Sie darauf, es über die Strasse zu winken.

Schulpflege Volketswil

Kontakt

Raffaella Fehr
Schulpräsidentin
Tel. 079 210 21 61
raffaella.fehr@volketswil.ch